

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

Sitzungsdatum: Montag, 14.09.2020
Beginn: 20:10 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ansbach

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Albert, Johannes

Zweiter Bürgermeister

Leibl, Gerhard

Dritter Bürgermeister

Weyer, Stefan

Mitglieder des Gemeinderates

Benkert, Georg
Fröhlich, Stefan
Henlein, Christoph
Volkert, Rolf
Winkler, Tobias
Wundes, Annamaria

Schriftführerin

Böhm, Karin

Weitere Anwesende (öffentlicher Teil):

Wolfgang Dehm (Main-Post)

Wolfgang Heppel (Zuhörer)

Abwesende Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der vorhergehenden Sitzung
- 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 2.1 Feuerwehrhaus Ansbach
- 2.2 Bauarbeiten Pumphaus Ansbach
- 2.3 Festsetzung einer Fahrtkostenpauschale für den ersten Bürgermeister
- 3 Tierheim Main-Spessart
- 4 Verbandsschule Urspringen - Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Roden an der Mittagsbetreuung
- 5 Bauantrag zum Anbau eines Treppenhauses
Bauort: Fl. Nr. 1953, Lärchenweg 1, Gemarkung Roden
- 6 Beratung über die Elternbeiträge Kindernest Ansbach
- 7 Antrag auf Übernahme der Wasser-/Kanalgebühren Cyriakusverein Roden
- 8 Informationen und Anfragen
- 8.1 Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers
- 8.2 Standsicherheitsprüfung der Grabmale
- 8.3 Bürgerversammlungen in Roden und Ansbach
- 8.4 Verkehr Ortsdurchfahrt Roden

Erster Bürgermeister Johannes Albert eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

Nichtöffentlich Teil I: 19:30 – 20:10 Uhr

Öffentlicher Teil: 20:10 – 21:05 Uhr

Nichtöffentlich Teil II: 21:05 – 22:40 Uhr

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der vorhergehenden Sitzung

Sachverhalt:

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Mail zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

Beschluss:

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

TOP 2.1 Feuerwehrhaus Ansbach

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Treppenaufgang vor dem Feuerwehrhaus Ansbach in der Stahlvariante (Fa. Endrich) auszuführen.

zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Bauarbeiten Pumphaus Ansbach

Am 27.07 wurden die neuen Pumpen im Pumphaus eingebaut. Nachdem beide Pumpen eingebaut waren und in Betrieb gehen sollten wurde festgestellt, dass diese die 2 Höhenunterschiede nicht schaffen.

Die Fa. Sulzer konnte kurzfristig eine stärkere Pumpe zur Verfügung stellen. Dies wurden Anfang August eingebaut und sind ausreichend. Da nun die Elektrik und der Schaltschrank für diese nicht ausgelegt sind, müssen hier ebenfalls Umbauarbeiten durchgeführt werden. Der Auftrag für die Elektroarbeiten (ohne Erneuerung des Schaltschranks) sind an die Fa. Fitzek, Dietzenbach vergeben worden.

zur Kenntnis genommen

TOP 2.3 Festsetzung einer Fahrtkostenpauschale für den ersten Bürgermeister

Der Gemeinderat hat auf Grundlage des von Bgm J. Albert in den Monaten Mai bis Juli 2020 geführte Fahrtenbuch beschlossen, dem Bürgermeister ab 01.08.2020 eine monatliche Fahrtkostenpauschale in Höhe von 230,00 EUR zu gewähren.

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Tierheim Main-Spessart

Das Landratsamt Main-Spessart bittet die Gemeinden, die sich bislang nicht am Zuschuss für das Tierheim Main-Spessart beteiligt haben, nochmals um Prüfung, ob nicht doch ein einmaliger Investitionskostenzuschuss in Höhe von 1 € pro Einwohner für das Tierheim Main-Spessart gewährt werden kann.

In den vergangenen Jahren hat die Gemeinde pro Einwohner 0,50 € als Zuschuss an das Tierheim Main-Spessart gewährt.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist bereit, wie in den vergangenen Jahren einen Zuschuss an das Tierheim Main-Spessart in Höhe von 0,50 €/Einwohner zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 4 Verbandsschule Urspringen - Beratung und Beschlussfassung über die Beteiligung der Gemeinde Roden an der Mittagsbetreuung

Für das Schuljahr 2020/2021 haben sich aktuell 40 Kinder für die Mittagsbetreuung in der Grundschule angemeldet und weitere Familien haben Interesse bekundet. Sollte dies der Fall sein so könnten noch Kinder aufgenommen werden.

Für die 40 Kinder arbeiten im Moment vier Personen. Es gibt 3 Gruppen à 12 Kinder und eine Gruppe mit 4 Kindern. Nach Rücksprache mit der Grundschule Urspringen gibt es mittlerweile weitere Anmeldungen für die Mittagsbetreuung.

Bereits im Frühjahr hat die Diakonie eine Erhöhung des Zuschusses 9.000,- auf 10.000,- € pro Gruppe durch die Gemeinden beantragt. Hierzu haben die Gemeinde Urspringen in der Sitzung vom 19.02.2020 und die Gemeinde Roden in der Sitzung vom 09.03.2020 die Übernahme der Kostenerhöhung zugestimmt.

Die Gemeinden und die Grundschule Urspringen, sowie die Eltern und Kinder sind mit der geleisteten Arbeit der Diakonie, bezüglich der Mittagsbetreuung incl. Schulverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und der Freizeitgestaltung sehr zufrieden.

Auf Grund der Zufriedenheit mit der geleisteten Arbeit, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, auch für das Schuljahr 2020/2021 die Mittagsbetreuung an der Grundschule Urspringen mit der Diakonie weiter- bzw. fortzuführen.

Deshalb bittet die Diakonie, um den kommunalen Beitrag von der Gemeinde Roden in Höhe von insgesamt 35.000,-€, abzüglich des eventuellen Kostenanteils der Kinder von der Gemeinde Urspringen. Die Kosten werden entsprechend der angemeldeten Schüler aus den jeweiligen Gemeinden aufgeteilt.

Damit die Mittagsbetreuung in dem bisherigen Umfang und zu den gleichen Konditionen, sowohl für die Gemeinde, als auch für die Eltern, wie schon in den Jahren 2013/2014, 2014/2015, 2015/2016, 2016/2017, 2017/2018 und 2019/2020, von Seiten der Diakonie weiterbetrieben, eventuell erweitert und verbessert werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat Roden stimmt der Beteiligung an der Mittagsbetreuung für 4 Gruppen zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt 35.000,- €, jedoch werden diese anhand der angemeldeten Kinder aus Urspringen und Roden aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 5	Bauantrag zum Anbau eines Treppenhauses Bauort: Fl. Nr. 1953, Lärchenweg 1, Gemarkung Roden
--------------	--

Beiliegend übersenden wir den o.g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Stadt- bzw. Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von uns geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Neunmorgen“ (Mischgebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung 25° - 35° (geplant 18°)
 - Dacheindeckung: dunkles Material (geplant laut Aussage des Architekten analog zur bestehenden Dacheindeckung rot / rotbraun)
 - Traufhöhe max. 6 m (geplant 7,3 m)
- 3) Der Nachbar hat dem Vorhaben zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Anbau eines Treppenhauses, Bauort: Fl. Nr. 1953, Lärchenweg 1, Gemarkung Roden zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung, Dacheindeckung und Traufhöhe) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 6	Beratung über die Elternbeiträge Kindernest Ansbach
--------------	--

Änderung der Kindergartengebühren für den kommunalen Kindergarten „Kindernest“ Ansbach zum 01.01.2021:

In der Gemeinderatssitzung im Juni 2020 wurde über eine eventuelle Erhöhung der Elternbeiträge für den Kindergarten Ansbach diskutiert.

Seit 2013 sind die Kindergartenbeiträge nicht mehr angepasst worden.

Eine Anpassung der Gebühren ist empfehlenswert, da der Betreuungsaufwand sich auch in den Gebühren widerspiegeln sollte:

Kleinkinder werden mit dem doppelten Betreuungsaufwand gewertet (Gewichtungsfaktor gerechnet).

Deshalb sollte die Gebühr differenziert werden nach:

- Kindern unter 3 Jahren (Krippenkinder)
- Kinder über 3 Jahren (Regelkinder)

Die Bezeichnung Krippenkinder kann in einem eingruppigen Kindergarten nicht verwendet werden.

Die nachfolgenden Berechnungen beziehen sich auf eine Beitragsermittlung für das Kindergartenjahr 2020/21 basierend auf den gebuchten Stunden ab 09/20.

Gebührengleichheit in beiden Ortsteilen Roden und Ansbach erstrebenswert, da auch die Struktur der Kindergärten sehr ähnlich ist.

Information zum Beitragszuschuss:

Für Regelkinder erhält der Kindergarten 100 EUR Beitragsersatz; die Eltern müssen lediglich eventuell anfallende Mehrgebühr bezahlen.

Für U3-Kinder erhalten die Eltern einen Zuschuss vom Freistaat Bayern bis zu max. 100 EUR, aber nur in Höhe der tatsächlich anfallenden Elternbeiträge.

Seitens der Verwaltungsgemeinschaft wurden im Vorfeld 3 Modelle ausgearbeitet:

- Gebühren bleiben gleich wie bisher
- Gebühren wie Stadt Rothenfels (eingruppiger Kindergarten, Größe vergleichbar):
Regelkinder + 5 EUR; U3-Kinder + 15 EUR)
- Gebühren wie St. Cyriakus Roden (eingruppiger Kindergarten, Größe vergleichbar):
Regelkinder + 15 EUR; U3-Kinder + 35 EUR)

Gemeinderat T. Winkler ist für die Beitragsanpassung an den Kindergarten Roden, da so ggf. eine künstliche Überbuchung verringert wird in denen Personal vorgehalten werden muss, jedoch die Kinder schon eher abgeholt werden. 15 EUR Elternbeitrag sei zumutbar für ganztägige Betreuung. Und U3-Kinder sind selten den ganzen Tag angemeldet.

2. Bürgermeister G. Leibl und Gemeinderat G. Benkert sehen die Gebührengleichheit zum Kindergarten Roden als richtig an.

Gemeinderat S. Weyer ist für eine Erhöhung, aber nur bis zum Rothenfelser Modell. Er ist der Meinung, Eltern sind durch höhere Ausgaben für Schulsachen, Urlaub, etc. genug belastet und wir sollten den Eltern Chance auf Beitragsfreiheit geben.

Auch GR A. Wundes sieht die künstliche Überbuchung als Problem für zu hohe Personalstunden und ist für das Modell Roden.

Aufgrund der 3 Varianten werden 3 Abstimmungen getätigt:

Beschluss:

Variante „Ansbach (alt)“: Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 9 Anwesend 9

Variante „Rothenfels“: Abstimmungsergebnis: Ja 1 Nein 8 Anwesend 9

Variante „Roden“: Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

Der Gemeinderat beauftragt die VG die Änderung der Kindergartengebührensatzung nach der Variante „Roden“ auszufertigen.

Die neuen Gebühren sollen ab 01.01.2021 gültig sein.

Die VG wird außerdem beauftragt die derzeitige Kindertageseinrichtungssatzung zu überarbeiten und für die nächste Gemeinderatssitzung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 1 Anwesend 9

TOP 7 Antrag auf Übernahme der Wasser-/Kanalgebühren Cyriakusverein Roden

Der Cyriakusverein Roden e.V. bittet die Gemeinde Roden um Übernahme der Wasser- und Kanalgebühren für den Zeitraum Juli 2019 – Juni 2020 in Höhe von 423,99 EUR.

Beschluss:

Die Gemeinde stimmt dem Antrag des Cyriakusverein Roden e.V. auf Übernahme der Wasser-/Kanalgebühren in Höhe von 423,99 EUR als Zuschuss zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 9

TOP 8 Informationen und Anfragen

TOP 8.1 Anschaffung eines Aufsitzrasenmähers

Für den Bauhof wurde kürzlich, wie in der Gemeinderatssitzung im Juni 2020 beschlossen, ein Aufsitzrasenmäher Typ Honda 2417 angeschafft. Dieser wurde bei der Fa. Wiesner in Hausen gekauft.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 Standsicherheitsprüfung der Grabmale

Von der Firma Stolzenberger wurden im Juli die Grabmalprüfung auf den Friedhöfen in Roden und Ansbach durchgeführt.

In Roden wurden 94 Grabsteine geprüft, alle haben die Sicherheitsprüfung bestanden.

In Ansbach wurden 82 Grabsteine geprüft, und alle bis auf 2 haben die Sicherheitsprüfung bestanden. Die Nutzungsberechtigten wurden durch die VG angeschrieben und zur Instandsetzung aufgefordert.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3 Bürgerversammlungen in Roden und Ansbach

Normalerweise müssen jedes Jahr Bürgerversammlungen durchgeführt werden.

In der Regel finden die alljährlichen Bürgerversammlungen in Roden und Ansbach im April statt.

Soll seitens der Gemeinde aufgrund der aktuellen Lage Bürgerversammlungen durchgeführt werden? Hierzu hat sich der Bürgermeister bereits folgende Gedanken gemacht:

- Ausweitung der Lokalitäten in Ansbach (Dorfgemeinschaftshaus) bzw. in Roden (Schützenhaus)
- Anmeldebogen im Gemeindeblatt
- Allgemeine Hygieneregeln.

Im Gremium werden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Die Bürgerversammlung ausfallen zu lassen, wird nicht für gut befunden, da sicherlich aufgrund der Baustelle in Ansbach etc. Re-
debedarf besteht.

Da die Abstandsregeln eingehalten werden müssen, besteht sowohl im Dorfgemeinschaftshaus Ansbach als auch im Schützenhaus Roden vermutlich nicht ausreichend Platz; es darf kein Bürger ausgeschlossen bzw. abgewiesen werden.

Gemeinderat Stefan Weyer schlägt vor, die Bürgerversammlung im Freien abzuhalten. Dieser Vorschlag wird für gut befunden, und als Termin Sonntag, 04.10.2020 festgehalten – vormittags nach dem Gottesdienst in Roden auf der Schützenwiese, nachmittags auf der Wiese unterhalb vom Dorfgemeinschaftshaus.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.4 Verkehr Ortsdurchfahrt Roden

Durch die Sperrung der Ortsdurchfahrt Birkenfeld und der damit verbundenen Umleitung über die Staatsstraße durch Roden hat der Verkehr stark zugenommen.

Die Auswertung des Verkehrsdatenerfassungsgeräts in Urspringen (Höhe Bäckerei Otter) hat in den Monaten März 2019 – März 2020 eine tägliche Durchschnittsmenge von

- 286 LKW
- 1.965 PKW

erfasst.

Seit Beginn der Baurbeiten in Birkenfeld und der damit verbundenen Umleitung hat sich die tägliche Durchschnittsmenge auf

- 447 LKW
- 3.300 PKW

erhöht.

Bürgermeister J. Albert informiert den Gemeinderat, dass er bereits einen Antrag auf temporäre Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h für die Dauer der Baumaßnahme Birkenfeld gestellt hat, dieser jedoch abgelehnt wurde.

Es soll jedoch noch ein Termin zusammen mit den Ortsvertretern von Urspringen und des Marktes Zellingen im Staatlichen Bauamt vereinbart werden, um hier eine Lösung zu finden.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Johannes Albert um 21:05 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Johannes Albert
Erster Bürgermeister

Karin Böhm
Schriftführer/in